

zwinkernde Detail wohl noch auf keiner Modellbahnanlage steht.) Dass Dr. Tooth sein Zelt und seinen klapprigen Ford T Jahrgang 1917 in unmittelbarer Nähe der Schafverladeanlage mit den Säulen aufgestellt hat, scheint der hiesigen Dentalhygiene keinen Abbruch zu tun. Auch das Rattern des Speeders aus dem nahen Schuppen scheint nicht zu stören. Die Sheep Pens bilden in Richtung des Streckengleises nach Beer Creek den Abschluss der gesamten Fabrik- und Bahnhofsanlage von Mosquito. Es herrscht dort grosse Aktivität, denn einerseits strömen neue Schafe von hinten in die Pens, andererseits werden gleichzeitig vorne früher angekommene Tiere in die doppelstöckigen Stock Cars verladen.

Die Segmente der Kreuzungsstation Beer Creek sind durchgestaltet, ebenso die Strecke von Beer Creek bis nach Oray City. Die markante Schlucht, steil abfallende Klippen und vor allem die grosse Anzahl von hohen Bäumen springen in die Augen der Betrachter. Sie bilden eine romantische Umgebung für die charmanten, schmalspurigen Züge. Dieser Teil der Anlage wird von René und Heinz betreut und gestaltet.



Foto: Roland Kink

Die ohne konkretes Vorbild gestaltete Halbdrehscheibe aus der Vogelperspektive.



Die Drehscheibe liegt gleich neben den Ludolfs.



Foto: Roland Kink

Gleich zwei der vier Ludolf-Brüder inspizieren ihren Schrottplatz.